

Bastard Slytherin from Hell

Wir machen keine Drohungen – wir versprechen

Von SeKaYa

Kapitel 25: So ein Wahnsinn ...!

Lockhart hatte es tatsächlich gewagt. Severus wusste nicht, für welchen Teil er ihn zuerst umbringen sollte – er wusste, dass sowohl die Dekoration als auch die *Liebesboten* keine wirklichen Mordmotive waren, aber die Bemerkung zu den Liebestränken sehr wohl. Andererseits würde jeder damit rechnen. Also würde er sich etwas anderes überlegen müssen. Subtil, aber boshaft. Er hatte auch schon eine Idee ...

Er machte sich keine Sorgen um Zeugen. Nein, Zeugen versüßten ihm den Racheakt nur noch. Deshalb übergab er das *Zeichen seiner Anerkennung* auch im gut besetzten Lehrerzimmer, bevor der Rest der Belegschaft vor Lockhart fliehen konnte. Lockhart war begeistert und wollte es sofort ausprobieren.

Severus musste *sehr* überzeugend gewirkt haben, als er sich als heimlichen Fan bezeichnete. Das gab ihm zu denken. Selbst Dumbledore sah ihn an, als wisse er nicht, ob Severus die Wahrheit sagte.

"Severus", sagte Dumbledore leise zu ihm, "sind Sie nun wahnsinnig geworden oder bin ich es?"

Severus verschwieg die Details seines Plans – spätestens bei Lockharts Entsetzensschrei und der Feststellung, dass seine blonde Pracht nicht mehr zu retten war, würden sie es wissen. Stattdessen sah er Dumbledore mit großen, unschuldigen Augen an. "Aber Direktor!" Severus lächelte. "Jemand wie *Sie* würde doch keinen Wahnsinnigen einstellen ..."